

ORTSGEMEINDE FIERSBACH

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. September 2017

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beriet der Rat über Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten.

Im öffentlichen Teil der Sitzung beantragte der Vorsitzende zunächst die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt Bauantrag für ein Einfamilienhaus auf dem Grundstück Flur 9, Flurstück 3, Ringstraße 12. Der Erweiterung wurde einstimmig zugestimmt. Unter dem neuen Tagesordnungspunkt 4 beriet der Rat über den Bauantrag einer Bauherrengemeinschaft. Hier insbesondere über die beantragten Befreiungen von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Hinter dem Zaun“. Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Rat dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen einstimmig mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu. Unter Punkt 5 informierte der Vorsitzende über das erteilte Einvernehmen nach § 36 BauGB für mehrere Bauanträge. Die zur Bebauung vorgesehenen Grundstücke liegen alle innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist gesichert. Die Zulassung der Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde über den Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer beraten. Die vorliegende Satzung wurde angepasst an die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes. Darüber hinaus war die Regelung über das Halten von gefährlichen Hunden nach der aktuellen Rechtsprechung neu zu regeln. Danach sind gefährliche Hunde nur noch die Rassen Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier und Staffordshire Bullterrier. Dem vorgelegten Satzungsentwurf stimmte der Rat einstimmig zu.

Unter Tagesordnungspunkt 7 hatte der Rat über die Annahme einer Zuwendung zu entscheiden. Vom Touristikunternehmen Bischoff wurden für den Kinder- und Jugendausflug 200,--€ gespendet. Der Rat stimmte der Annahme der Zuwendung einstimmig zu und bedankt sich bei der Firma Bischoff.

Nachfolgend berichtet der Vorsitzende unter Tagesordnungspunkt 8 über den aktuellen Stand zum Thema öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV. Mit der Eingabe von 8 Gemeinden an die Kreisverwaltung wurden Vorschläge für eine kostenneutrale Verbesserung der ÖPNV-Situation im Mehrbachtal eingereicht. In der Presse war zwischenzeitlich zu lesen, dass die Auftragsvergabe für die sog. Linienbündel erfolgte, ohne dass das angekündigte Anhörungsverfahren abgeschlossen wurde. Daraufhin wurde der Landrat um entsprechende Erläuterung gebeten.

Ein entsprechendes Antwortschreiben vom 13.09. hat nun für Transparenz in dem sehr komplexen Verfahren gesorgt.

Festzuhalten ist:

- Der Nahverkehrsplan in dem die Rahmenvorgaben für die zukünftige Entwicklung des öffentlichen Personenverkehrs festgelegt werden, ist aktuell in der Bearbeitung. Erst nachdem die Anhörungsversion durch ein Gutachterbüro vorliegt, wird das vorgeschriebene formelle Beteiligungsverfahren durchgeführt. Hierbei sind die Verbandsgemeindeverwaltungen zu beteiligen. Die Ortsgemeinden können ihre Anregungen an die Verbandsgemeindeverwaltung weitergeben. Dies ist seitens der 8 Ortsgemeinden bereits geschehen.
- Vom Nahverkehrsplan zu unterscheiden sind konkrete Maßnahmen in Folge der Linienbündelung. Die Umsetzung der Linienbündelung war aus Zeitgründen vor Verabschiedung des Nahverkehrsplanes notwendig. Die von den 8 Ortsgemeinden eingebrachten Anregungen werden seitens der Kreisverwaltung an den Verkehrsverbund Rhein-Mosel weitergeleitet. Sofern Änderungen realisierbar sind, können diese jedoch frühestens zum 2017 nachfolgenden Fahrplanwechsel erfolgen.
- Im Zuge der Neuordnung des ÖPNV im Bereich der VG Altenkirchen ist auch eine ÖPNV-Anbindung des Schulstandortes Herchen vorgesehen. Die Übernahme der Schülerbeförderungskosten zum Gymnasium Herchen ist eine freiwillige Leistung des Landkreises.

Der Vorsitzende teilte mit, dass er sich beim Landrat Herrn Lieber ausdrücklich für die ausführlichen Erläuterungen bedankt hat

Der Rat war zu diesem Tagesordnungspunkt der Meinung, nun abzuwarten, wie der Fortgang der Verfahren ist.

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Der Dorfausflug fand am 24.06. statt und führte zur Zeche Zollverein in Essen. Dies war ein tolles Erlebnis mit interessanten Informationen insbesondere über die Arbeitsbedingungen im früheren Kohleabbau. Der Abschluss fand am Dorfstübchen mit knapp 60 Teilnehmern statt.
- Das Kinderzelt hat am 11.08. stattgefunden. Dies war wieder eine schöne Veranstaltung, leider mit etwas geringerer Beteiligung.
- Der Seniorenkaffee war am 06.08. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Das Dorfstübchen platzte aus allen Nähten, auch die Terrasse war voll belegt. Insgesamt nahmen 18 Seniorinnen / Senioren –darunter auch unsere „Jungsenioren“– das Angebot der Ortsgemeinde an. Erstaunlich ist, wie auch ohne großen Programm-Aufwand ein Nachmittag sehr unterhaltsam sein kann.

An dieser Stelle bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die an der Organisation der verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt haben, für ihren Einsatz

➤ **Renovierung Buswartehäuschen**

Vorausgegangen war die Beschlusslage der OG wonach das Vorhaben aufgrund der hohen Kosten nicht extern vergeben wurde. Auf Initiative von Dieter Kurtseifer und Jürgen Kählitz (Mitglieder des Fördervereins) sollte dies nun in Eigenleistung erfolgen. Nach zahlreichen Arbeitsstunden ist das Vorhaben nun abgeschlossen. Das Bushäuschen ist wieder in einem hervorragenden Zustand und gerüstet für die nächsten Jahrzehnte.

Der Vorsitzende bedankte sich ganz herzlich bei den beiden Hauptakteuren aber auch bei den übrigen Helferinnen und Helfern aus dem Förderverein. Ein tolles Beispiel, wie Ortsgemeinde und Förderverein sehr gut zusammen arbeiten können zum Wohle der Allgemeinheit

➤ **Beschwerde über Raser Kriegerhof**

Beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde war eine Beschwerde über Raser in der oberen Kriegerhofer Straße eingegangen. Darauf hin wurde ein Messgerät aufgestellt. Die Auswertung ist am heutigen Tage bei der Ortsgemeinde eingegangen. Der Vorsitzende gab die Auswertung zur Kenntnis. Festzuhalten ist: 85% aller Messungen lagen im Bereich unterhalb von 36 km/h. Die höchste Messung ergab 59 km/h.

Der Rat war einstimmig der Meinung, dass hier keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen sind.

In diesem Zusammenhang teilte der Vorsitzende mit, dass die Straße Auf dem Platz in die Regelung der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h einbezogen werden soll. Hierzu werden entsprechende Schilder durch den Bauhof aufgestellt.

➤ **Baumaßnahme K27**

Die Sanierung der K27 zwischen Fiersbach und Hirz-Maulsbach soll heute (25.09.) beginnen und bis 11.10. abgeschlossen sein. Mit der ausführenden Firma soll eine Verbreiterung der Überfahrt am Anwesen Bischoff besprochen werden. Der LBM ist entsprechend unterrichtet.

➤ **Urlaubsvertretung**

Der Vorsitzende wird in der Zeit vom 16.10. bis 27.10. vom Ersten Beigeordneten, Frank Heuten vertreten.

➤ **Landfrauen-Wandertag**

Die Landfrauen veranstalten am 08.10 einen Wandertag. Alle Interessierten können daran gerne teilnehmen. Auf der Wanderstrecke wird am Dorfstübchen eine „Getränkestation“ eingerichtet. Entsprechende Flyer und Plakate werden noch auf die Veranstaltung hinweisen.

➤ **Breitband-Projekt**

Laut aktuellem Zeitplan soll der Baubeginn in VG Altenkirchen im Zeitraum März bis Mai 2018 liegen. Die Bauzeit soll ca. 9 bis 12 Monate dauern.

➤ **Schlüsselzuweisungen**

Laut Mitteilung der Verbandsgemeinde Altenkirchen wird die Ortsgemeinde Fiersbach auch im Jahr 2017 wieder keine Schlüsselzuweisung erhalten.

➤ **Friedhofsangelegenheiten**

Der Vorsitzende gab die Abrechnung des Fassadenanstrichs an der Friedhofskapelle bekannt. Hier wurden von der Ortsgemeinde 978,60 € übernommen. Die lfd. Gebühren für das Jahr 2017 betragen 632,50 €.

Bzgl. der Übernahme des kirchlichen Friedhofes durch einen zu gründenden Zweckverband teilte der Vorsitzende mit, dass derzeit Grundlagen-Daten gesammelt werden. Hierzu gehören u.a. Grundstückswerte, Gebäudewert, Inventarwerte sowie die entsprechenden Verbindlichkeiten der Ortsgemeinden. Die Leitung dieses Projektes liegt bei Frau Stinner von der Verbandsgemeindeverwaltung. Die Gründung des Zweckverbandes ist zum 01.01.2019 anvisiert.

➤ **Einweihung Wanderweg in Zwischen Hirz- und Maulsbach**

Der von der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach eingerichtete Wanderweg „zwischen Hirz- und Maulsbach“ soll am 14.10. mit einer gemeinsamen Wanderung und einer kleinen Feierstunde eingeweiht werden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

➤ **Backstage**

Ratsmitglied Kerstin Fischer berichtete über das erste Treffen bzgl. der geplanten Backstage in 2018. Dabei wurden erste Überlegungen zu einem möglichen Ablauf ausgetauscht. Kerstin Fischer hat zwischenzeitlich die entsprechende formale Anmeldung mit Fotos eingereicht. Die weiteren Planungen bzgl. der Fiersbacher Aktivitäten werden jetzt sukzessive aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurde festgelegt, dass an dem geplanten Finale in Weyerbusch seitens der Ortsgemeinde Fiersbach nicht teilgenommen werden soll.

➤ **Termine**

Folgende Termine wurden besprochen:

15.10. Stichwahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde

Der Dienstplan und die interne Organisation wurden gemeinsam festgelegt

11.11. St. Martins-Umzug

Sven Knipp organisiert die Veranstaltung wieder wie im Vorjahr

17.11. und Wochenende 24.-26.11. Anmalen Weihnachtsbaumschmuck

Achim Boot ist der Organisator

02.12. Seniorenfeier im Schützenhaus Maulsbach

03.12. Aufstellen und schmücken des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz

Beginn 17:30 Uhr, Organisator ist Achim Boot.

07.12. nächste Ratssitzung mit dem Hauptthema Ausbau Mühlenweg / Ringstraße

Beginn der Sitzung 18:00 Uhr

17.12. Weihnachtsessen

Beginn 19:00 Uhr

Zur Einwohnerfragestunde lagen keine Schriftlichen Fragen vor. Die seitens der anwesenden Einwohner mündlich gestellten Fragen wurden ausreichend beantwortet.

Eine Bürgerin wies darauf hin, dass das Ortseingangsschild von Richtung Kircheib kommend vollständig zugewachsen ist. Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.